

Informationen zum Datenschutz

- Erhebung von Daten bei der betroffenen Person,
Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) -

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit **freiwilligen schulgesundheitlichen Beratungen und Untersuchungen in der Schule durch das Sachgebiet Schulgesundheit des Gesundheitsreferates.**

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Landeshauptstadt München, Gesundheitsreferat, Gesundheitsvorsorge für Kinder und Jugendliche, Sachgebiet Schulgesundheit, Bayerstr. 28a, 80335 München; Tel. 089-233 47919, Email: schulgesundheits_gsr@muenchen.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landeshauptstadt München
Behördlicher Datenschutz
Marienplatz 8
80331 München
E-Mail: datenschutz@muenchen.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre bzw. die Daten Ihres Kindes werden für folgende/n Zweck/e erhoben:

Fallbearbeitung und medizinische Falldokumentation im Sachgebiet Schulgesundheit des Gesundheitsreferates

Ihre Daten werden auf folgender Rechtsgrundlage verarbeitet:
Einwilligung, DSGVO Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) i. V. m. Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a), BayDSG Art. 15 Abs. 1 Nr. 1, GDVG (Art.9,13,14); BayEUG Art. 80; SchulgespflV

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre bzw. die personenbezogenen Daten Ihres Kindes werden vertraulich und unter Einhaltung der ärztlichen Schweigepflicht, der Datenschutzgrundverordnung und des Bayerischen Datenschutzgesetzes verarbeitet und gespeichert.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre bzw. die Daten Ihres Kindes werden nach der Erhebung unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist für 10 Jahre bei der Landeshauptstadt München gespeichert.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

7a. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Eine schulgesundheitliche Beratung und Untersuchung kann ohne Angabe der hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten nicht stattfinden.